

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
	<i>Günther Bernatzky und Gunter Kreutz</i>	
I	Sozio-kulturelle und psycho-biologische Grundlagen	
2	Musik und Wohlbefinden – ein dynamisch wachsendes Forschungsgebiet	7
	<i>Gunter Kreutz und Günther Bernatzky</i>	
2.1	Was ist Musik? Eine erste Annäherung	8
2.2	Vom Menschen zur Musik	9
2.3	Warum Musik?	10
2.4	Wohlbefinden und Gesundheit	10
2.5	Modelle	11
	Literatur	15
3	Musik und Medizin – ein Überblick	17
	<i>Claudia Spahn, Günther Bernatzky, Gunter Kreutz</i>	
3.1	Musik in der Medizin – Musikmedizin	18
3.2	Musiktherapie	19
3.3	Musik im Krankenhaus	20
3.4	Musikermedizin	20
3.5	Musikphysiologie	21
3.6	Angrenzende Fachgebiete	22
	Literatur	23
4	Musik, Kultur und Gesundheitsforschung vom Individuum zur Bevölkerung	25
	<i>Jostein Holmen, Koenraad Cuypers, Töres Theorell, Steinar Krokstad</i>	
4.1	Vom Gesundheitsrisiko zur Gesundheitsförderung	26
4.1.1	Kultur und Gesundheit in der HUNT-Studie, Norwegen	26
4.2	Kulturelle Teilhabe und Gesundheit	30
4.2.1	Historischer Hintergrund	30
4.2.2	Kulturosoziologische Ansätze in der Gesundheitsforschung	31
4.2.3	Empirische Befunde	32
4.2.4	Zusammenfassung	33
4.3	Embodiment: psychobiologische Wirkungen musikalisch-kultureller Erfahrungen	34
4.3.1	Einflüsse musikalischer Aktivitäten auf die Gesundheit in der Bevölkerung	34
4.3.2	Lebensphasen	36
4.3.3	Zusammenfassung	40
4.4	Sozio-ökonomische Ungleichheit in Gesundheitssystemen und in kultureller Teilhabe	40
4.4.1	Sozio-ökonomische Ungleichheit und Gesundheit	40
4.4.2	Sozio-ökonomische Ungleichheiten in Gesundheitsförderung und Vorsorge	41
4.4.3	Kulturelle Teilhabe und Gesundheit	42
4.4.4	Kulturelle Teilhabe und gesunder Lebensstil	43
4.4.5	Fördert kulturelle Teilhabe die allgemeine Gesundheit?	43
	Literatur	44

5	Musik und Hirnplastizität	49
	<i>Lutz Jäncke</i>	
5.1	Warum Musiker?	50
5.2	Das auditorische System	52
5.3	Das sensomotorische System	55
5.4	Transfer	56
5.5	Theoretische Grundlagen der neuronalen Plastizität	58
5.6	Medizinische Anwendungen	63
	Literatur	64

II Musik in der klinischen und pädagogischen Inklusionspraxis

6	Musikmedizinische Interventionen in der klinischen Medizin bei Schmerz, Angst und Stress	71
	<i>Ralph Spintge</i>	
6.1	Einführung und Ausgangssituation	72
6.2	Evaluation	73
6.3	Evidenz	74
6.4	Die Musik: Qualität, Auswahl und Design	76
6.4.1	Klinische Anwendungssituationen mit akutem Schmerz und Angst	77
6.4.2	Anwendungssituationen mit chronischem Schmerz und Angst	77
	Literatur	79
7	Musikhören bei Depression und Demenz: von der Hirnforschung zur klinischen Anwendung	85
	<i>Günther Bernatzky, Katarzyna Grebosz-Haring, Franz Wendtner, Gunter Kreutz</i>	
7.1	Zerebrale Wirkungen von Musikhören	86
7.2	Musik bei Depression	88
7.2.1	Musikalische Interventionen in der Therapie von depressiven Patienten – Forschungsstand	88
7.3	Musik und Demenz	91
7.4	Ausblick	92
	Literatur	93
8	Musizieren mit hörgeschädigten Kindern	99
	<i>Eva Mittmann</i>	
8.1	Einleitung	100
8.2	Musikrezeption bei hörtechnischer Versorgung	101
8.3	Emotionale Vorbedingungen und Gestaltung der Unterrichtspraxis	101
8.3.1	Erfahrungsfeld Instrumentalpraxis	102
8.3.2	Erfahrungsfeld vokale Improvisationen	104
8.4	Ergebnisse der Datenanalysen	105
8.4.1	Musikalische Hörfähigkeiten	105
8.4.2	Kognitive Leistungen	106
8.4.3	Stimmentwicklung	108
8.5	Zu den Wirkungen gemeinsamen Musizierens für hörbeeinträchtigte Kinder	109
	Literatur	111

9	Inklusion, kulturelle Teilhabe und Musik	113
	<i>Irmgard Merkt</i>	
9.1	Inklusion	114
9.1.1	Inklusion: Bildung	114
9.1.2	Inklusion: Kultur	114
9.1.3	Zugang zu Kultur: Barrieren	115
9.2	Kulturelle Bildung, Rezeption und Produktion	116
9.2.1	Rezeption von Musik	116
9.2.2	Produktion von Musik	117
9.3	Kulturelle Teilhabe: das Bochumer Modell	117
9.4	Kulturelle Teilhabe: das Dortmunder Modell	118
9.4.1	Projektebenen Dortmunder Modell: Musik	119
9.5	Gelingensbedingungen inklusiver musikalischer Prozesse	121
9.5.1	Musikalische Kreativität	121
9.5.2	Organisation	121
9.5.3	Individualisierung	122
9.6	Musikkultur inklusiv und international	122
	Literatur	123
10	Der Stimm- und Opernarzt	125
	<i>Josef Schlömicher-Thier und Matthias Weikert</i>	
10.1	Was wird von einem Arzt erwartet, der Sänger und Sängerinnen betreut?	126
10.2	Die Situation des Stimmarztes – wie soll er z.B. bei einer stimmlichen Notfallbehandlung vorgehen?	126
10.3	Aufgaben des Sängerarztes	128
10.4	Psychophysischer und psychosomatischer Hintergrund des gefährdeten Künstlers	130
10.5	Diagnostik	131
10.6	Wie ist die Ausstattung des Stimmarztes am Arbeitsplatz Bühne/Konzertsaal?	132
10.7	Ein Problem ist die akute Medikation am Arbeitsplatz Bühne	132
10.8	Cancellation: Muss es wirklich die Absage sein?	133
10.8.1	Cancellationspolitik: Was soll sie bewirken?	133
10.8.2	Absagen im Aufführungsbetrieb der Oper	133
	Literatur	136

III Musiktherapie im Wandel

11	Einführung in die Neurologische Musiktherapie	139
	<i>Michael H. Thaut und Volker Hömberg</i>	
11.1	Musik in der motorischen Therapie	141
11.2	Musik in der kognitiven Rehabilitation	142
11.3	Musik in der Sprach- und Sprechtherapie	147
	Literatur	148
12	Musiktherapie bei Kindern und Jugendlichen mit psychischen Problemen – eine Übersicht	155
	<i>Thomas Stegemann und Hans Ulrich Schmidt</i>	
12.1	Einleitung – Lebensqualität und Wohlbefinden bei Kindern und Jugendlichen	156
12.2	Historische Entwicklung	158

12.2.1	Kind und Gesellschaft – die Wiege der Kindermusiktherapie	158
12.3	Überblick über Funktionen von Musik und musiktherapeutische Behandlungsformen	160
12.4	Klinische und andere Einsatzbereiche von Musiktherapie	163
12.5	Indikationen und Kontraindikationen	164
12.6	Empirische Forschung	167
12.6.1	Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung (ADHS)	169
12.6.2	Autismus-Spektrum-Störungen	169
12.6.3	Selbstverletzendes Verhalten (NSSI)	170
12.6.4	»Unresolved issues«	172
12.7	Zusammenfassung und Fazit	173
	Literatur	174
13	Musiktherapie: Musik und Gesang bei Komapatienten	177
	<i>Gerhard Tucek, Patrick Simon, Iris Zoderer, Marlies Sobotka, Claudia Wenzel</i>	
13.1	Einführung	178
13.2	Das Kremser Modell der Musiktherapie	178
13.3	Das Prinzip der »Regulation« in der Musiktherapie	179
13.4	Die Bedeutung der »musikalischen Biografie«	182
13.5	Körpernahes Arbeiten in der Musiktherapie bei Schlaganfall und SHT	183
13.6	Musiktherapie als beziehungsmedizinisches Angebot	184
	Literatur	187
14	Musik in der Depressionsbehandlung aus musiktherapeutischer und musikpsychologischer Sicht	189
	<i>Susanne Metzner und Veronika Busch</i>	
14.1	Depression	190
14.1.1	Musiktherapie	192
14.1.2	Kasuistik	194
14.2	Psychotherapie- und Musiktherapieforschung bei depressiven Störungsbildern	197
14.2.1	Forschungsstand Psychotherapie bei Depression	197
14.2.2	Forschungsstand Musiktherapie bei Depression	198
14.2.3	Diskussion zum Stand der Musiktherapieforschung bei Depression	199
14.3	Multidisziplinäre Aspekte zu therapeutischen Potenzialen von Musik bei Depression	201
14.3.1	Musik und Wohlbefinden	202
14.3.2	Erkennen und Erleben musikalisch vermittelter Emotion	203
14.3.3	Intensive affektive Reaktionen auf Musik	204
14.3.4	Soziale Aspekte musikbezogener Verhaltensweisen	205
14.3.5	Interaktionelle Aspekte musikbezogener Verhaltensweisen	206
14.3.6	Neurowissenschaftliche Zugänge zur emotionalen Wirkung von Musik	208
14.4	Zusammenführung der Ergebnisse	211
	Literatur	213

IV Musikhören, Laienmusizieren und Tanzen

15	Musik als Auslöser starker Emotionen	221
	<i>Eckart Altenmüller und Günther Bernatzky</i>	
15.1	Musik als Auslöser starker Emotionen	222

15.2	Was sind Emotionen?	222
15.3	Starke Emotionen beim Musikhören	226
15.4	Hirnphysiologische Korrelate starker Emotionen	229
15.5	Mögliche Rolle der SEM für die Musiktherapie	232
	Literatur	234
16	Gehörschäden durch Musikkonsum	237
	<i>Eckhard Hoffmann und Bernhard Richter</i>	
16.1	Musik = Lärm?	239
16.2	Lärmschädigungen des Ohres	239
16.3	Schalldruckpegelexposition von Musikern	241
16.4	Lärm- und Vibrations-Arbeitsschutzverordnung (LärmVibrationsArbSchV)	241
16.5	Hörschäden durch Musik?	242
16.6	Ohrprotektive Faktoren	242
16.7	Hörverluste bei jungen Erwachsenen?	243
	Literatur	245
17	Kann Musik auch krank machen?	247
	<i>Richard von Georgi, Markus Kunkel, Carolin König, Jens Steinbrück</i>	
17.1	Einleitung	248
17.2	Harte Musik und Sensation Seeking	253
17.2.1	Einleitung.....	253
17.2.2	Methode.....	253
17.2.3	Ergebnisse.....	253
17.2.4	Zusammenfassung.....	255
17.3	Zur Rolle der Vergleichsstichprobe	255
17.3.1	Einleitung und Methode.....	255
17.3.2	Ergebnisse.....	256
17.3.3	Zusammenfassung.....	256
17.4	Gesundheit, Substanzmissbrauch und Musikpräferenz bei Jugendlichen	256
17.4.1	Einleitung.....	256
17.4.2	Methode.....	257
17.4.3	Ergebnisse.....	259
17.4.4	Diskussion.....	262
17.5	Macht das Hören bestimmter Musikgenres krank?	264
	Literatur	267
18	Gesundheitliche Aspekte des Laiensingens	273
	<i>Gunter Kreuz</i>	
18.1	Wie kam der Mensch zum Singen?	274
18.2	Salutogenese und Kontext-Modell gesundheitlicher Wirkungen des Singens	275
18.3	Psychologische Wirkungen des Singens	277
18.4	Körperliche Wirkungen des Singens	279
18.5	Singgruppen als therapienahe Angebote in Gesundheitseinrichtungen	280
18.6	Bedeutungen des Singens aus der Sicht von Laien	281
18.7	Methodische Aspekte und offene Fragen	281
	Literatur	283

19	Gesundheitliche Aspekte des Tanzens	285
	<i>Gunter Kreutz und Cynthia Quiroga Murcia</i>	
19.1	Was ist Tanzen? Kulturelle und biologische Wurzeln	286
19.2	Neurobiologische Grundlagen	287
19.3	Tanzen in klinischen Zusammenhängen	289
19.3.1	Tanz- und Bewegungstherapie (DMT)	289
19.3.2	Parkinson	289
19.3.3	Multiple Sklerose und andere Erkrankungen	291
19.4	Chancen und Risiken für Gesundheit und Wohlbefinden im Freizeittanzen	292
19.4.1	Kinder und Jugendliche	294
19.4.2	Erwachsene	295
19.4.3	Ältere Menschen	296
19.5	Ausblick	297
	Literatur	298

V Musikalische Bildung und Wohlbefinden

20	Kinderstimme	303
	<i>Tadeus Nawka, Magnus Gaul, Michael Fuchs</i>	
20.1	Entwicklung der stimmlichen Leistung und Qualität	304
20.1.1	Mittlere Sprechstimmlage	304
20.1.2	Stimmumfang, Dynamik, Tonhaltedauer	304
20.1.3	Verlauf der Stimmentwicklung	305
20.1.4	Normaler Ablauf des Stimmwechsels	306
20.2	Diagnostik des Stimmapparates	307
20.2.1	Laryngoskopie und Stroboskopie	307
20.2.2	Funktionsdiagnostik	308
20.2.3	Ergänzende diagnostische Verfahren	309
20.2.4	Klinische Beurteilung der Tauglichkeit für erhöhte stimmliche Aktivitäten	309
20.3	Stimmfunktionsstörungen im Kindes- und Jugendalter	311
20.3.1	Typische Symptome	312
20.3.2	Störungen im Ablauf des Stimmwechsels	312
20.3.3	Stimmlippenknötchen	313
20.3.4	Therapie	313
20.4	Vokaldidaktik	317
20.4.1	Historische Wurzeln	317
20.4.2	Konzeptionelle Gestaltung vokaldidaktischer Modelle	319
20.4.3	Kreative Gestaltungsformen des Singens im Schulalltag	320
20.4.4	Relative Solmisation	321
20.5	Schulisch-strukturelle Voraussetzungen	323
20.6	Ausblick	325
	Literatur	326
21	Singstimme und Gesundheit	329
	<i>Bernhard Richter</i>	
21.1	Prosodische Elemente	330
21.2	Stimme und Emotion	330
21.3	Bau des Instruments Stimme	331

21.4	Funktion des Instruments Stimme	331
21.5	Fähigkeiten des Instruments Stimme	331
21.6	»Care und Cure« der professionellen Stimme	332
21.7	Rezeption und Einsatz der Stimme	333
21.8	Stimme im Kontext individueller und sozialer Gesundheit	334
21.9	Singen – positive gesundheitliche Aspekte	334
	Literatur	335
22	Musizieren und Emotionsregulation bei Grundschulkindern	337
	<i>E. Kamala Friedrich, Ingo Roden, Emily Frankenberg, Gunter Kreutz, Stephan Bongard</i>	
22.1	Einleitung	338
22.2	Musik und Emotionen bei Erwachsenen und Kindern	339
22.3	Emotionen und Emotionsregulation	339
22.4	Emotionsregulation durch Musik	342
22.4.1	Musikalische Emotionsregulation bei Erwachsenen	342
22.4.2	Musikalische Emotionsregulation bei Jugendlichen	343
22.4.3	Musikalische Emotionsregulation bei Kindern	347
22.5	Musik und negative Emotionen	348
22.5.1	Stress-, Angst- und Schmerzreduktion durch Musik	348
22.5.2	Auftrittsängstlichkeit	350
22.6	Fragebogen zu Emotionen beim Instrumentenlernen (FEIL)	352
22.7	Zusammenfassung	354
	Literatur	355
23	Musik und kognitive Entwicklung	359
	<i>Franziska Degé und Gudrun Schwarzer</i>	
23.1	Einleitung	360
23.2	Musikhören	360
23.3	Musikunterricht	361
23.3.1	Musikunterricht und Intelligenz	362
23.3.2	Erklärungen des Einflusses von Musikunterricht auf die Intelligenz	364
23.3.3	Die Rolle exekutiver Funktionen	365
23.3.4	Musikunterricht und Gedächtnis	365
23.3.5	Musikunterricht und visuell-räumliche Fähigkeiten	366
23.3.6	Musikunterricht und Sprache	367
23.3.7	Musikunterricht und schulische Leistungen	369
23.3.8	Musikunterricht, Wohlbefinden und Gesundheit	370
	Literatur	371
24	Positive Effekte des Musizierens auf Wahrnehmung und Kognition aus neurowissenschaftlicher Perspektive	375
	<i>Annemarie Seither-Preisler und Peter Schneider</i>	
24.1	Messung von kognitiven und musikalischen Fähigkeiten	376
24.2	Musikalische Transferwirkungen	378
24.3	Musizieren und Lese-Rechtschreib-Kompetenz	382
24.4	Neuronale Korrelate von Intelligenz, Kreativität und Musikalität	384
24.5	Individuelle Unterschiede in der auditiven Wahrnehmung und neuronalen Informationsverarbeitung	387
	Literatur	390

25	Auftritt und Lampenfieber – Kompetenzerwerb durch musikalische Bildung im Kindes- und Jugendalter	395
	<i>Claudia Spahn</i>	
25.1	Einführung	396
25.2	Grundlagen	396
25.2.1	Begriffsdefinitionen	396
25.2.2	Psychophysiologie des Lampenfiebers	397
25.2.3	Einflüsse auf Lampenfieber	398
25.2.4	Ziele im Umgang mit Lampenfieber	399
25.3	Umgang mit Lampenfieber in der Musikpädagogik mit Kindern und Jugendlichen	399
25.3.1	Lampenfieber bei Kindern und Jugendlichen	399
25.3.2	Ansätze zum Umgang mit Lampenfieber in der Musikpädagogik	400
25.4	Lampenfieber und Gesundheit	404
	Literatur	405
26	Gesundes Musizieren – Prävention im Instrumentalunterricht bei Kindern und Jugendlichen	407
	<i>Claudia Spahn</i>	
26.1	Spielbezogene Beschwerden bei Instrumentalschülern im Kindes- und Jugendalter	408
26.2	Präventionsansätze im Instrumentalunterricht	411
26.3	Qualifizierung von Musikpädagogen im Bereich Prävention und Gesundheitsförderung	413
26.3.1	Curriculum für Instrumental- und Gesangspädagogen	414
	Literatur	416
27	Die zersungene Seele: Musik als Instrument der Folter	419
	<i>M.J. Grant, Anna Papaeti, Stephanie Leder</i>	
27.1	Folter und Musikfolter	421
27.1.1	Folter	421
27.1.2	Musikfolter	423
27.2	Drei Fallstudien	424
27.2.1	Die nationalsozialistischen Konzentrationslager	424
27.2.2	Die Junta in Griechenland (1967–1974)	425
27.2.3	Der US-amerikanische »Krieg gegen den Terror«	428
27.3	Zusammenfassung und Aufgaben	431
	Literatur	433
	Serviceteil	
	Nachwort	438
	Stichwortverzeichnis	439